



Landes-ASten-Konferenz
Studierendenvertretungen Bayern

Büro der Studierendenvertretung
Universität München
Leopoldstraße 15
80802 München

Nora Weiner
+49 176 32436922

sekreteriat@lak-bayern.de
www.lak-bayern.de

Protokoll zur 6. Sitzung im akademischen Jahr 2014/15 an der Universität Bayreuth

Nora Weiner eröffnet die Sitzung um 12:12 Uhr

TOP 1: Formalia

Anwesende Hochschulen:

- Uni Passau
- UniBw
- TU München (TUM)
- LMU München
- Uni Regensburg
- HAW München (HM)
- FAU Erlangen-Nürnberg (FAU)
- HAW Coburg
- HAW Augsburg
- HAW Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)
- Uni Bayreuth
- JMU Würzburg

Mit 12 anwesenden Hochschulen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Eine Vorstellungsrunde findet statt.

Die Tagesordnung wird um die Entlastung von Tobias Langer unter TOP 6 erweitert und in der geänderten Form einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht der LAK-Sprecherin

Aufgrund der Osterfeiertage haben seit der letzten Sitzung keine Veranstaltungen stattgefunden.

Ein Treffen mit der Eberhard von Kuenheim Stiftung wurde aufgrund von Terminüberschneidungen verlegt.

Von Isabell Zacharias wurden, wie bei einem ersten Treffen besprochen, zwei Anträge eingereicht im Landtag eingereicht. Einer davon zur Anonymisierung von Prüfungen, der andere (interfraktionell) zur Raumsituation von Hochschulgruppen.

TOP 3: Berichte aus den Hochschulen

Uni Bayreuth:

Die Verhandlungen zum Semesterticket haben ergeben, dass eine Direktverbindung vom Bahnhof zum Campus eingerichtet werden soll; außerdem wird es eine moderate Preissteigerung geben.

Der „Raum der Stille“ wurde eingeweiht. Es handelt sich hierbei um einen Rückzugs- und überkonfessionellen Gebetsraum auf dem Campus.

Mitte Mai wird die Campuskulturwoche stattfinden.

HSWT:

Es wird eine Bedarfsanalyse zum Semesterticket durchgeführt, zusätzlich wurde eine Stellungnahme zu dem Thema veröffentlicht.

Am 20.05. findet das „Kontur“ (Konvent und Kultur) statt.

HAW Augsburg:

Eine Windows-Lizenz lehnt das Rechenzentrum aus Kostengründen ab, wie ist dies an anderen Hochschulen?

Es gab einen Sprinter, der von der studentischen Vertretung genutzt werden durfte. Da dieser nicht hätte angeschafft werden dürfen, musste dieser nun zurück gegeben werden, sodass der StuVe kein Auto mehr zur Verfügung steht.

HAW Coburg:

Da die Hochschulleitung politische Hochschulgruppen ablehnt, sollen nun Richtlinien gemeinsam mit dieser erarbeitet werden.

Zudem soll ein Flyer zum Thema „BAföG“ erarbeitet werden.

Daniel weist auf das weite Angebot an Flyern des fzs hin, die von bayerischen Studierendenschaften kostenlos beantragt werden können.

Das Projekt „Coburger Weg“ wird vom Bund finanziert und soll interdisziplinäres Studieren ermöglichen. Im ersten Lauf gab es sehr viele Probleme, im Rahmen der Nachbereitung wurde die StuVe gut eingebunden.

FAU:

Es wird sich darum bemüht einen Gasthörerzugang für Flüchtlinge anzubieten, die juristische Abteilung ist derzeit mit der Überprüfung beschäftigt.

Der Vertrag für das Semesterticket wurde unterzeichnet, der nächste Schritt ist nun kleine Hochschulen im Nürnberger Kreis einzubinden.

Es wurde ein neuer Präsident gewählt, somit wurde die gesamte Hochschulleitung neu besetzt.

Für den Frankentort wurde ein public viewing veranstaltet, welches die Debatte um eine Zivilklausur neu entfacht hat.

HAW München:

Da demnächst Hochschulwahlen anstehen, wird überlegt wie sich die Wahlbeteiligung steigern lässt.

Die 50. Sitzung des StuPas steht bevor, zu dieser soll da Präsidium eingeladen werden.

Abschlussarbeiten, die in der Industrie angefertigt werden, werden in der Regel entlohnt.

Dis soll nun für alle Abschlussarbeiten, beispielsweise über Stipendien, ermöglicht werden.

Uni Regensburg:

Es ist bekannt geworden, dass für die Sprachkurse, für die ein Auslagenersatz verlangt wurde, doch Mittel zur Verfügung gestanden wären.

Es gab eine Exkursion mit Jugendoffizieren, die aufgrund der fehlenden Finanzierung und dem Kooperationspartner Bundeswehr als kritisch angesehen wird.

Das „festival contre le racisme“ läuft und erfreut sich eines großen Anklangs.

LMU München:

Bisher lief die Raumvergabe über die StuVe, nun will die Hochschulleitung Miete für Räume verlangen.

Das Uni-Sommerfest steht bevor.

TU München:

In Straubing wurde an mehreren Fakultäten die Prüfungsordnung geändert, ohne die Studierenden mit einzubeziehen.

Die Wahlbeteiligung soll durch Werbung in den U-Bahnen erhöht werden. Voraussichtlich werden die Kosten hierfür von der Universität übernommen.

UniBw:

Es wurde ein Lehrpreis initiiert.

Uni Passau:

Für das Vernetzungstreffen „Lernfabriken...#meutern“ wurden sämtliche Schulen, sowie der wissenschaftliche Mittelbau eingeladen. Zusätzlich wurde sich mit Hanover und Lüneburg vernetzt.

Im Juli steht die Wahl eines neuen Präsidenten bzw. einer neuen Präsidentin an. Hierfür gibt es über ein dutzend Kandidaturen.

Der Fakultät für Philosophie sollten 13,5 Stellen aus dem Mittelbau gestrichen werden. Glücklicherweise ist nun das Land eingesprungen, die Stellen können wohl erhalten bleiben.

Die Einreichungsfrist für die Listen der Hochschulwahl ist sehr knapp, weshalb sich für einige Fachschaften und Hochschulgruppen Probleme ergeben.

Letztes Jahr hat ein Campusfest stattgefunden, das von der Uni mitfinanziert wurde. Nun hat die Uni Leitung verkündet, dass das dieses Jahr nicht mehr möglich sein wird. Es wurde ein Verein gegründet um das Campusfest trotzdem ausrichten zu können.

Es wird eine Podiumsdiskussion zur Ausfinanzierung der Unis stattfinden, bis auf die CSU haben VertreterInnen aller Landtagsfraktionen zugesagt.

Würzburg:

Die Erstmesse in der Mensa hat mit über 90 Gruppierungen stattgefunden. Erstmals gab es keine Ersttütten, da der Inhalt größtenteils aus Werbung bestanden hat.

Es gibt zunehmend Probleme mit der identitären Bewegung, die Vandalismus betreibt.

Es gibt ein Problem mit der Rechtsabteilung, da eine politische Hochschulgruppe gefordert hat den Beschluss gegen WÜGIDA zurückzuziehen.

Aufgrund des Mindestlohns müssen die Öffnungszeiten der Bibliothek gekürzt werden, diese sind jedoch annehmbar.

Die Universitätsleitung hat angekündigt, dass einige Studiengänge auch in Teilzeit studiert werden können, allerdings sind nur drei Studiengänge auch dafür ausgelegt.

In den Mensen wird eine Veggi-Woche eingeführt, zudem findet derzeit das festival contre le racisme statt.

TOP 4: Sonstige Berichte

1 freier zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) e.V.:

Der Campusgrün Landesverband hat sich am vergangenen Wochenende aufgelöst.

In Burghausen wird gerade über die Gründung einer neuen Hochschule diskutiert.

Anfang April war ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung bezüglich der Attestpflicht in Krankheitsfällen. Einige Prüfungsausschüsse fordern inzwischen sogar eine Symptomliste ein.

Das Seminarprogramm für das kommende Semester wurde fertiggestellt und ist unter www.fzs.de/termine zu finden.

2 Pool-Vernetzungs-Treffen:

Das letzte PVT hat in Kaiserslautern stattgefunden. Dort wurde, neben Interna, insbesondere über die steigende Umstellung von Programm- auf Systemakkreditierung diskutiert.

TOP 5: Inhaltliche Anträge und Positionen

1 Promotionsrecht an HAW

Freya stellt die Ergebnisse des Arbeitskreises vor. Daniel bittet darum sicherzustellen, dass an allen bayerischen Hochschulen die Bezeichnung „Fakultät“ verwendet wird. Freya und Tobias werden sich darum kümmern den Antrag zur nächsten Sitzung einzureichen.

2 Bachelor-Master Übergang

Konstantin stellt die Ergebnisse des Arbeitskreises vor. Das Positionspapier wird in überarbeiteter Form als Antrag eingereicht werden.

3 Vernetzungstreffen der Landesstudierendenvertretungen

Vom 8. bis 10. Mai wird ein Treffen in Mainz stattfinden. Als Thema wurde bereits die Unterstützung von VS-Ländern gewünscht. Weiterhin werden die Änderungsprozesse der Hochschulgesetze der Länder, sowie die Einbindung in Gremien und Vertretung wissenschaftlicher Hilfskräfte angemerkt.

4 Fahrzeuge für die studentische Vertretung

Nachdem das Auto, das bisher der StuVe der HAW Augsburg genutzt werden konnte, nicht mehr zur Verfügung steht ist nun die Frage, wie es an anderen Hochschulen mit Transportfahrzeugen aussieht.

FAU: Es wurde ein Fahrradanhänger gekauft, die Autos sind oft ausgebucht.

TUM: Es gibt Autos, die von uns gebucht werden können.

JMU: Die Autos gehören dem StuWerk und können geliehen werden, wenn größere Sachen transportiert werden müssen. Die Fachschaften fahren normalerweise mit Privatautos.

Coburg: Der Hochschulbus kann grundsätzlich von allen verwendet werden.

LMU: Die Geowissenschaften haben Fahrzeuge, die online gebucht werden können.

Bayreuth: Es stehen keine Fahrzeuge direkt zur Verfügung, allerdings gibt es Spezialkonditionen bei Europcar.

5 Sonstiges

Für die bevorstehende Änderung des bayerischen Hochschulgesetzes soll ein Arbeitskreis gegründet werden. InteressentInnen können sich bei Tobias melden.

Außerdem soll für die Attest-Problematik ein Arbeitskreis gebildet werden. InteressentInnen können sich bei Frey melden.

TOP 6: Wahlen

1 Entlastung Anja Zürn

Der Entlastungsbericht ist fristgerecht eingegangen und liegt vor. Die Entlastung wurde aufgrund Anjas Auslandsaufenthalts auf diese Sitzung vertagt.

Konsti: Es gibt eine Facebook-Seite „Volksbegehren gegen Studiengebühren“, die sich in LAK-Hand befinden sollte. Wie schaut es damit aus?

Anja: Ich fände es sinnvoll, wenn die Seite von mehreren Leuten verwaltet wird, Freya und Nora erhalten Adminrechte.

Anja Zürn wird einstimmig entlastet.

2 Entlastung Tobias Langer

Der Entlastungsbericht ist fristgerecht eingegangen und liegt vor.

Tobias merkt an, dass es aufgrund der kurzen Amtszeit sehr schwierig war Kontakte aufzubauen. Auch merkt er an, dass die Amtsübergabe etwas unglücklich verlaufen ist.

Tobias Langer wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Sonstiges

- Die Aktionen bayerischer Studischaften zum Thema „Bildungsfabriken...#meutern!“ sollen unterstützt werden.

- kommende Sitzungen:

- 31. Mai HM
- 5. Juli HAW Coburg
- 9. August FAU

Nora Weiner schließt die Sitzung um 14:34